

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu der letzten Gemeindevertretersitzung vor der Kommunalwahl am 26. Mai 2013
möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

**07. Mai 2013
19.30 Uhr
Lindenkrug Großkönigsförde**

Unter anderem werden folgende Themen besprochen:

- Bericht des Bürgermeisters
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4
- Raiffeisenstraße Süd - der Gemeinde Lindau
- Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018
- Vergabe eines Straßennamens im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3
- Dorf Großkönigsförde -
- Jahresrechnung der Gemeinde Lindau für das Haushaltsjahr 2012
- Einwohnerfragestunde

Wir freuen uns, wenn wir Sie zahlreich begrüßen können.

V.i.S.d.P.: jens.krabbenhoeft@fiete.net

Kinder sind unsere Zukunft!

Dieser Leitsatz steht bei uns ganz oben und daher werden wir die wichtigen Projekte wie **Kindertagesstätte und Spielplätze** weiter vorantreiben. Der Kindergarten wird nun gebaut und daher gilt es jetzt, die Gestaltung vorzunehmen. Einrichtung der Räume und Spielgeräte im Außenbereich sollen den Bedürfnissen der Kinder entsprechend installiert werden. Besonders wichtig ist die Erstellung eines neuen Konzeptes für die dann erweiterte Einrichtung. Wir können auf der heimatorientierten und weltoffenen Arbeit der jetzigen „Dörpsmüs“ aufbauen. Wir wollen eine **optimale Ausstattung** der Regelgruppe (3-6 Jahre) und der Tagespflegegruppe (0-3 Jahre) weil der Betreuungs- und Bildungsauftrag der Kinder eine zentralwichtige Aufgabe der Gemeinde ist.

Der demographische Wandel

macht auch vor unserer Gemeinde Lindau nicht halt. Die Alterspyramide verändert sich und es gibt weniger jüngere und mehr ältere Menschen. Darauf muss sich eine Gemeinde einstellen. Wir haben deshalb das Thema **Inklusion (Einbeziehung aller Menschen in die Gesellschaft)** in den vergangenen Jahren in den Vordergrund gestellt. Es geht darum, soziale und bauliche Bedingungen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ein gutes Klima soll allen Menschen ein angenehmes Leben in unserer Gemeinde ermöglichen. Dazu gehört, dass Menschen sich umeinander kümmern und jeder das Gefühl hat, **willkommen in der Gemeinde** zu sein. Dazu gehört auch, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten Bedingungen oder Anreize schafft, die unsere Gemeinde Lindau **lebendig und barrierefrei** gestalten. Wir wollen in den kommenden Jahren Konzepte entwickeln, mit denen wir Lindau auf dem guten Weg beflügeln. **Neue Ideen sind gefragt!** Wir wollen sie auf ihre Machbarkeit prüfen. So denken wir z.B. darüber nach, wie die **Grundversorgung durch einen „Höker“** für Großkönigsförde und/oder Revensdorf organisiert werden könnte um grade älteren Menschen ein Angebot vor Ort zu ermöglichen. Auch möchten wir einen **„Trimm-Dich-Pfad“** einrichten, der Alt und Jung, allein oder in der Gruppe, je nach Bedürfnis, ein gutes Ausgleichsangebot liefert.

Besonders die **Familienfreundlichkeit** unserer Gemeinde müssen wir fördern um Familien zu animieren, in eine schöne, harmonische Landgemeinde zu ziehen oder aber hier zu bleiben. Deshalb stehen neben den Baugebieten die **Spielplätze** in den Ortsteilen und das **Freizeitangebot für Jugendliche** im Fokus. Die Breitbandanbindung für schnelles Internet ist bald in der ganzen Gemeinde verfügbar und ist ein wichtiger Standortfaktor. Wir wollen den erfolgreichen Weg der Einbeziehung aller Menschen weiter gehen und setzen auf ein **gutes Miteinander** zwischen Kommunalpolitik, Vereinen und Verbänden und allen Menschen in unserer Gemeinde. Jeder steht im Mittelpunkt!

Wir setzen auf unsere Vereine und Verbände! Die Feuerwehren und Schützenvereine in Großkönigsförde und Revensdorf, das DRK, die Landjugendgruppe, Gilde, Sparclubs, sie alle sorgen für eine lebendige Gemeinde und bieten ein attraktives Programm für Alt und Jung über das ganze Jahr.

Lindau ist eine grüne Gemeinde.

320 Hektar Wald befinden sich in der Mitte und rundum pflegen unsere aktiven Landwirte die schöne, knickgeprägte Kulturlandschaft. Einige Flächen befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Auf einer Fläche haben wir eine Aufforstung und ein **Ökokonto** eingerichtet. Das Ökokonto dient dem Vorwegausgleich nachfolgender baulicher Maßnahmen und bereichert unsere Landschaft. Wir wollen das Ökokonto auf der bestehenden Fläche erweitern und einen wichtigen Beitrag für unser **Ökosystem** leisten.

Viele **alte Eichen** prägen das Bild unserer Gemeinde. Besonders entlang der Gemeindewege aber auch entlang der Kreisstraße gibt es eine Vielzahl schöner alter Bäume. Manche davon sind langsam altersschwach und müssen weichen. Es ist festzustellen, dass zu wenig mittelalte Bäume in der Nachfolge vorhanden sind. Wir wollen daher eine umfassende Bestandsaufnahme der markanten Bäume machen und **neue Bäume pflanzen**, damit auch nachfolgende Generationen in den Genuss der lebendigen Alleen kommen können.

Es sind schließlich auch wichtige Faktoren auf unserem Weg zu **CO2-neutralen** Gemeinde Lindau. Hier gilt es, weitere Neuerungen zu verwirklichen. In der Gemeinde gibt es bereits viele Anlagen privater Betreiber, die Strom und Wärme aus **regenerativen Energien** erzeugen. Aber auch die Gemeinde leistet ihren Beitrag mit der Holzhackschnitzelanlage. Es soll weiter gehen. So werden wir die Straßenbeleuchtung in der gesamten Gemeinde hinsichtlich der **Effektivität** prüfen und ggf. nach und nach auf **LED – Beleuchtung** umstellen, um Strom zu sparen.

Im Zuge des geplanten **Radwegebaus** zwischen Großkönigsförde und Revensdorf möchten wir eine Mobilitätskampagne starten und dafür werben, dass häufiger das Fahrrad statt des Autos benutzt wird – für die **Gesundheit und für die Umwelt!**

Das Vermögen der Gemeinde ist stabil.

Die großen Projekte in den Jahren 2012 und 2013 haben es erforderlich gemacht, einige landwirtschaftliche Flächen und Gebäude in bare Münze umzuwandeln, um sie dann wieder in das Vermögen zu investieren. Wir haben dafür ein **Mehrgenerationenhaus** mit sechs Wohnungen statt zweier baufälliger Häuser mit insgesamt vier Wohnungen, ein neues **Feuerwehrhaus** und damit **einen vernünftigen Bauhof** im alten Gerätehaus. Hinzu kommt ein **neues Kindergartengebäude** für eine Regelgruppe und zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren. Alle neuen Gebäude und einige alte Gebäude werden künftig mit der neuen **Holzhackschnitzanlage** über eine **Wärmeleitung** beheizt. Wir haben also die Zukunftsprojekte solide und nachhaltig finanziert und behalten unseren wichtigen **Freiraum für die Zukunft**. Diesen Freiraum gilt es verlässlich zu gestalten. Das **Feuerwehrhaus in Großkönigsförde** soll mit einem Anbau den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Der **Radweg Großkönigsförde – Revensdorf** wird mit dem Gemeindeanteil von 180.000€ finanziert und natürlich muss auch unser **Wegenetz** insgesamt wie gewohnt in Schuss gehalten werden.

Wir wollen Handwerksbetriebe ansiedeln!

Das kleine Gewerbegebiet in der Raiffeisenstraße Ortsausgang Richtung Holtsee soll jetzt aktiviert werden. Nachdem feststeht, dass wir **ohne teuren Linksabbieger** auf der Landesstraße loslegen können, gilt es, die Erschließung für drei bis vier Handwerksbetriebe zu starten. Wir schaffen so einige Arbeitsplätze in der Gemeinde und festigen die mittelständische Struktur in Lindau. Nachfrage ist vorhanden!

Kommunalpolitik für unsere Gemeinde ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die es gilt, **während der ganzen fünf Jahre** der Legislaturperiode ordentlich zu erfüllen. Die CDU – Fraktion hat sich dieser Aufgabe gestellt und maßgeblich dafür Sorge getragen, dass es voran geht in unserer Gemeinde. Alle Bereiche der Ausschüsse in unserer Gemeinde wurden aus der Fraktion, die stets gemeinsam mit allen bürgerlichen Mitgliedern tagt, intensiv begleitet. Die großen Projekte hat die CDU – Fraktion in die gemeindlichen Gremien eingebracht. Zur Bewältigung aller Aufgaben hat die CDU – Fraktion in enger Verbindung mit dem Bürgermeister besonderen Wert darauf gelegt, zu ausgeglichenen Ergebnissen zu kommen. So galt es, die Belange der Bürgerinnen und Bürger in die Gemeindepolitik einzubringen oder viele Vertragsverhandlungen und Planungsgespräche zu führen. Das gelingt nur, wenn wir **an einem Strang ziehen** und **umsichtig und kompetent** für unsere Gemeinde Lindau arbeiten.

Die kommenden fünf Jahre stellen uns wiederum vor große Aufgaben wie z. B. der Radweg Großkönigsförde – Revensdorf, das Gewerbegebiet, die Gestaltung des Kindergartens und die Weiterentwicklung in unseren Ortsteilen. Auch im Amt soll Lindau künftig in der **1. Liga spielen**, denn die gemeindeübergreifenden Themen nehmen zu! Die CDU Lindau hat dafür die denkbar günstigsten Voraussetzungen, denn die Erfahrung des Bürgermeisters, der jetzigen Gemeindevertreter und der Frauen und Männer aus allen Ortsteilen, die auf unserer Liste stehen, repräsentieren unsere Gemeinde gut und bringen große Sachkompetenz in die Gemeindepolitik ein.

Wir wollen erfüllen, wofür wir gewählt werden: solide Kommunalpolitik für unser Lindau!

Herzliche Frühlingsgrüße

Ihre CDU-Kandidaten in Lindau

Jens Krabbenhöft
Gisela Karkossa
Jens Fröhlich
Arno Gravert
Thorsten Kühl
Petra Kapust
Andreas Meyer

Henning Ströh
Martina Matthießen
Eike Kühl
Helge Voß
Susanne Fritsch
Tobias Stegelmann
Thies Kleinwächter
Dirk Sötje
Frank Timmermann